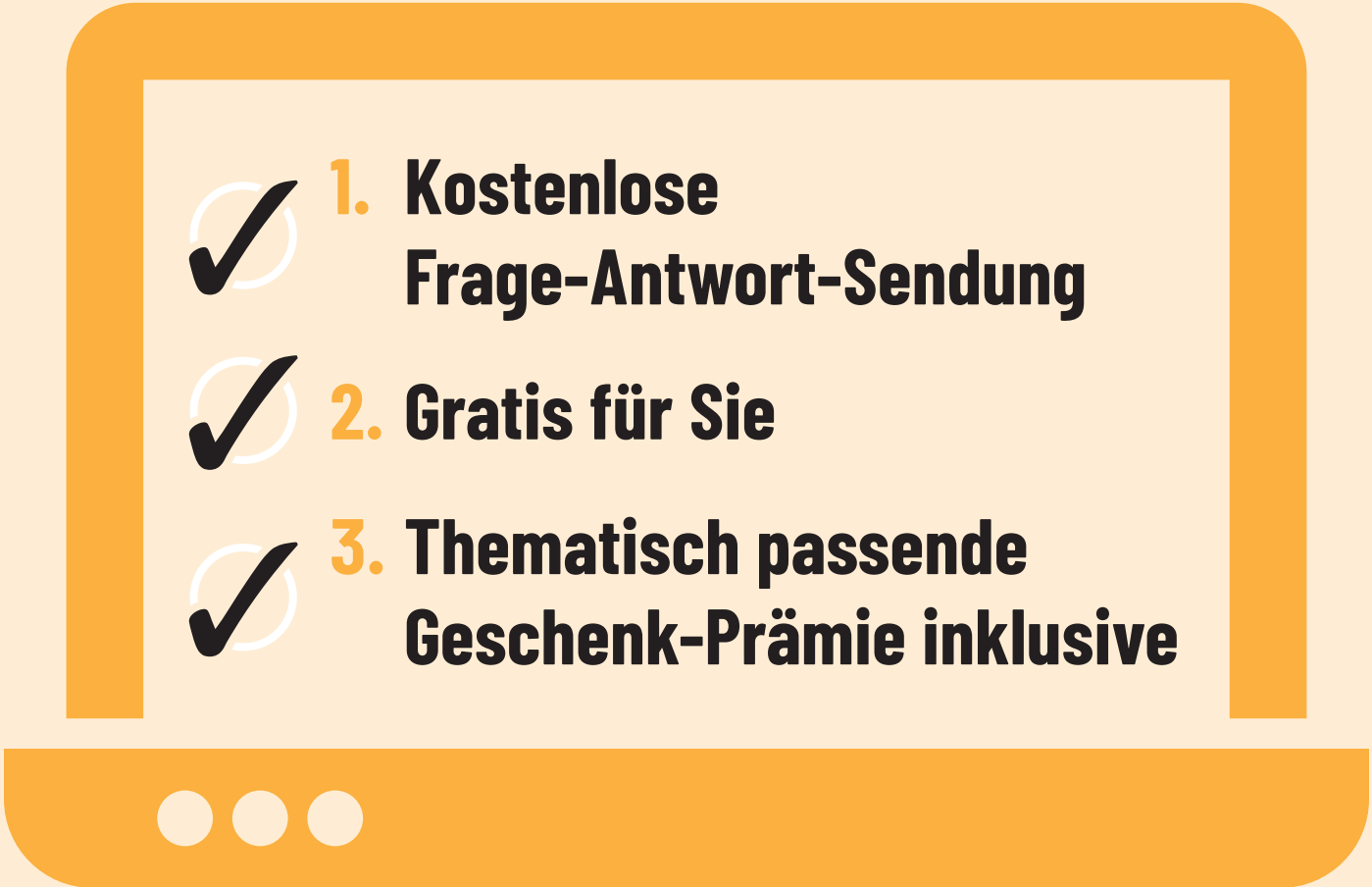


Computerwissen

Videosprechstunde

- 
- A stylized orange laptop frame containing a list of three items. Each item is preceded by a checkmark icon inside a circle.
- ✓ **1. Kostenlose Frage-Antwort-Sendung**
 - ✓ **2. Gratis für Sie**
 - ✓ **3. Thematisch passende Geschenk-Prämie inklusive**

Microsoft Copilot: Was die neuen KI-Funktionen in Office taugen



Microsofts neue KI-Funktionen in Office versprechen eine Revolution für Word, Excel und PowerPoint. Doch halten sie, was sie versprechen? Wir haben den Copiloten in Office ausprobiert.

Stellen Sie sich vor, in Word formuliert eine KI Ihre Gedanken zu perfekten Texten um, passt Stil und Formatierung an und erstellt aus Stichworten komplette Dokumente. In Excel analysiert sie Daten, erstellt Prognosen und visualisiert Ergebnisse – ganz ohne komplizierte Formeln. PowerPoint? Einfach Stichpunkte eingeben, und die KI zaubert beeindruckende Präsentationen mit Bildern, Diagrammen und Animationen. Und in Outlook sortiert sie Ihre E-Mails, fasst Threads zusammen und plant Meetings automatisch.

Zukunftsmusik? Nein, denn Microsoft hat seine Office-Suite um KI-Funktionen erweitert. Das ist ein bedeutender Schritt, denn die Programme von Microsoft Office gelten nach wie vor als Standard für Textverarbeitung, Präsentationen und Tabellenkalkulation.

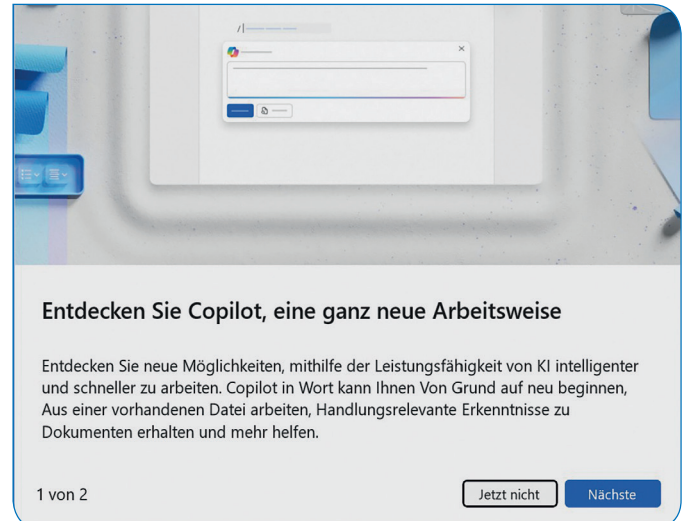
Der erste Dämpfer folgt aber sofort: Die Integration von künstlicher Intelligenz gibt es nicht umsonst. Nutzer eines privaten Office-365-Abos zahlen 22 Euro monatlich zusätzlich für den sogenannten Copilot Pro. Künftig sind die Funktionen allerdings standardmäßig (für einen Aufpreis) im Abo enthalten. Aber was genau leistet diese KI? Ich habe es ausprobiert.

Copilot in Word: erste Eindrücke

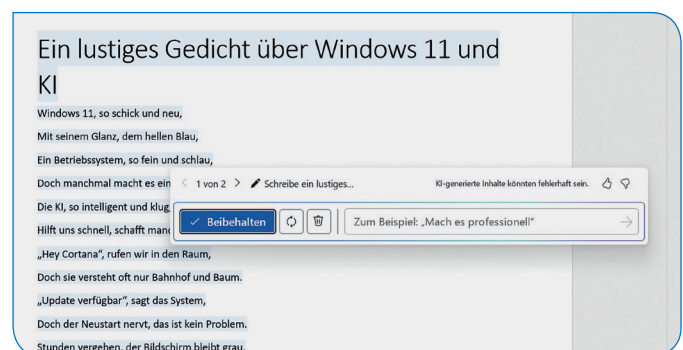
In Word wird die Aktivierung des Copiloten durch ein blaues Icon unter **Start** signalisiert. Sobald ich ein neues Dokument erstelle, erscheint neben dem Cursor ebenfalls ein Symbol, über das ich direkt Text generieren lassen kann. Mein erster Test ist die Aufgabe: „Schreib ein Gedicht.“ Der Copilot legt sofort los, formatiert den Text automatisch und fügt sogar eine Überschrift hinzu. Änderungswünsche kann ich auch direkt eingeben, und der Copilot erstellt daraufhin neue Varianten. **Übrigens:** Das Gedicht war gar nicht übel.

Umschreiben und Tabellenvisualisierung

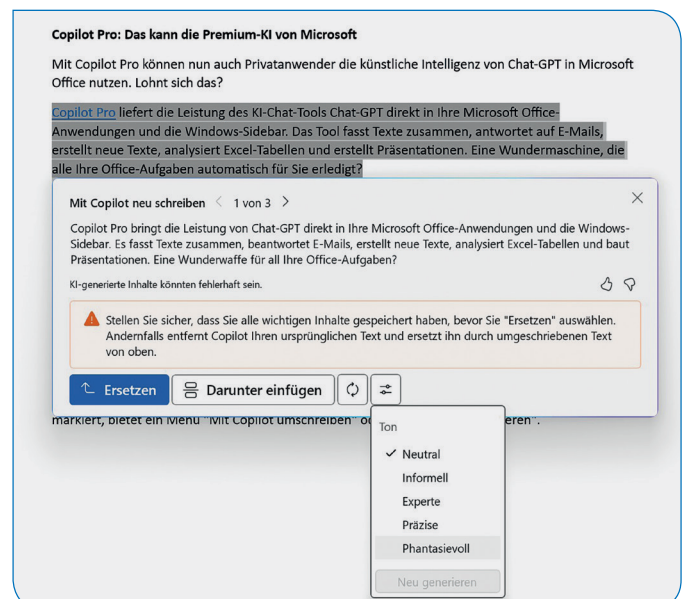
Neben der Textgenerierung bietet der Copilot auch die Option **Umschreiben**. Dabei kann man zwischen verschiedenen Stilen wählen: neutral, professionell, informell, prägnant oder fantasievoll. Die Ergebnisse sind solide, aber nichts, was andere KI-Tools nicht auch kostenlos leisten. Dazu kommt: Der Copilot erstellt zunächst immer drei zufällige Varianten. Wie die sich unterscheiden sollen? Ich weiß es nicht. Erst dann habe ich die Möglichkeit, einen Stil zu wählen. Das kostet unnötig Zeit. Was mich aber am meisten stört: Ich kann dem Copiloten nicht meinen eigenen Stil beibringen, wie es z. B. bei ChatGPT möglich ist. So ist die Funktion für mich relativ nutzlos.



Copilot Pro ist nahtlos in Word, PowerPoint, Outlook und Excel integriert. Microsoft verspricht eine effiziente Nutzung innerhalb der Microsoft-Welt.



Auf den ersten Blick hinterlässt der Copilot Pro in Word einen guten Eindruck ...



... doch auf den zweiten Blick sind die Anwendungsmöglichkeiten aus meiner Sicht zu limitiert.

Eine kuriose Funktion ist auch **Als Tabelle visualisieren**. In seltenen Fällen mag das nützlich sein, oft jedoch ergibt die Umsetzung wenig Sinn. So verwandelte der Copilot meine Texte meist in willkürliche Tabellen ohne erkennbaren Zusammenhang.

Arbeiten mit dem Ausklapp-Copilot

Ein weiterer Zugangspunkt ist das Copilot-Symbol im oberen Menü von Word. Klicke ich darauf, öffnet sich eine Seitenleiste, mit deren Hilfe sich der gesamte Text analysieren oder bearbeiten lässt. Ich kann mir beispielsweise einen Text zusammenfassen lassen. Oder ich kann die Ansprache von „Sie“ in „Du“ ändern. Das funktioniert grundsätzlich ordentlich.

Unpraktisch ist aber, dass der Copilot Änderungen nicht direkt im Dokument vornehmen kann. So erscheint beispielsweise der geänderte Text rechts in der Seitenleiste. Ich muss ihn dann ins Dokument hineinkopieren und wieder neu formatieren.

Auch der Versuch, gezielte Änderungen vornehmen zu lassen, scheitert. Wenn ich z. B. eine bestimmte Schreibweise im Text durch eine andere ersetzen möchte, liefert der Copilot nur eine Anleitung, wie dies manuell in Word geht. Automatische Umsetzung? Fehlanzeige!

Präsentationen in PowerPoint: Licht und Schatten

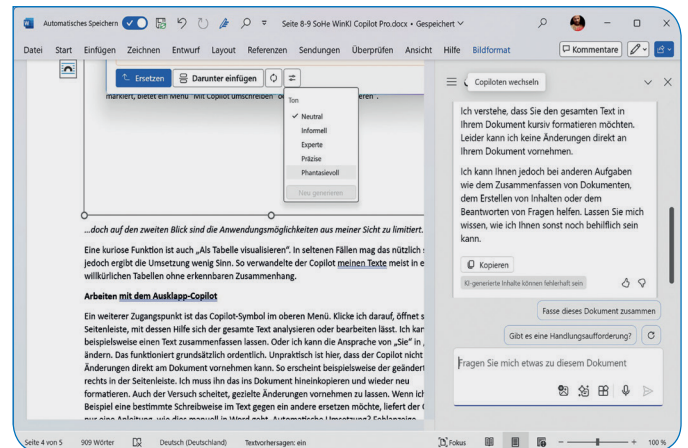
Ein Highlight des Copiloten ist dagegen die automatische Erstellung von Präsentationen. Ich bat die KI, einen Text in eine Präsentation umzuwandeln. Auf Nachfrage fasste der Copilot den Text zusammen und gliederte ihn in Folien. Diese Zusammenfassung fügte ich dann in die Copilot-Seitenleiste in PowerPoint mit der Bitte ein, daraus eine Präsentation zu erstellen. Die Umsetzung in PowerPoint war meist erstaunlich gut, inklusive Bildern aus der integrierten Stockfoto-Datenbank.

Doch es gibt Einschränkungen: Die Programme arbeiten nicht nahtlos zusammen. Ich musste die von Word generierten Inhalte manuell in PowerPoint einfügen. Zudem waren Bilder und Inhalte bei anderen Tests, wie einer Präsentation über Düsseldorf, oft falsch oder unpassend. Nicht zuletzt enthielten die Texte manchmal einen Mischmasch aus Englisch und Deutsch.

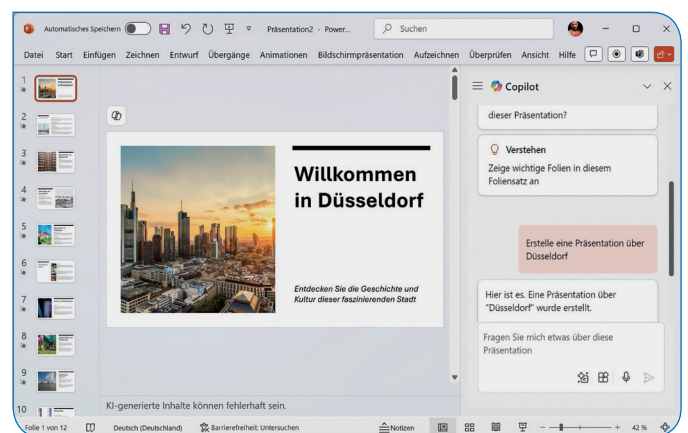
Copilot in Excel und Outlook: Enttäuschung auf ganzer Linie

Ich würde es sehr begrüßen, wenn eine KI in Excel implementiert wäre, da ich kein Experte im Umgang mit dieser Software bin und häufig an meine Grenzen stoße. Ich hätte gerne die Möglichkeit, einfach zu sagen: „Bitte addiere alle Zahlen hier, erstelle mir eine Formel aus diesen Zeilen, und trage das Resultat dort ein.“

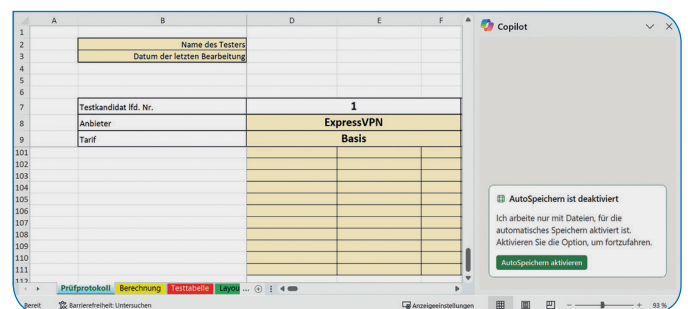
Leider versagt der Copilot hier bei mir auf ganzer Linie. Jedes Mal, wenn ich ihn aufrufen will, erscheint die Meldung: „Ich arbeite nur mit Dateien, für die automatisches Speichern aktiviert ist. Aktivieren Sie die Option, um fort-



Schwach: Copilot Pro kann nicht selbst Änderungen an einem Dokument vornehmen.



Dieses Bild aus einer automatisch generierten Präsentation zeigt ganz sicher nicht Düsseldorf.



Der Excel-Copilot wollte bei mir wegen einer unlogischen Fehlermeldung nicht starten.

zufahren.“ Automatisches Speichern ist aber stets aktiviert. Outlook konnte ich auch nicht testen, da der Copilot-Button schlicht nicht im Menü auftaucht.

✓ **Noch nicht reif für den Alltag:** Microsoft Copilot Pro ist ein Konzept mit Potenzial, aber derzeit bei Weitem noch nicht ausgereift. Einige Funktionen, wie die automatische Präsentationserstellung, sind beeindruckend, aber oft unzuverlässig. Andere Funktionen, z. B. in Word, sind zwar nicht schlecht, aber viele davon bieten auch kostenlose KI-Tools. Der einzige Vorteil ist, dass ich nicht ständig zwischen Dokument und dem Browser hin- und herschalten muss. Das ist aus meiner Sicht zu wenig für einen Bezahltdienst. Wie erwähnt: Die Idee, Office mit KI zu erweitern, ist vielversprechend. Sollte Microsoft die Kinderkrankheiten beheben, könnte Copilot Pro den Arbeitsalltag erheblich erleichtern. Aktuell jedoch rechtfertigt das Angebot den hohen Aufpreis nicht.

Computerwissen Live-Sendungen

Seien Sie auch bei der nächsten, interessanten Online-Live-Sendung von Computerwissen mit dabei!



**COMPUTERWISSEN
VIDEO-SPRECHSTUNDE**

In unserer „**Video-Sprechstunde**“ beantwortet Tobias Tesch live die Fragen unserer Leser – [Hier klicken und zur „Video-Sprechstunde“ anmelden.](#)

In „**Wissen macht Klick!**“ stelle ich, Kaner Etem, Ihnen brandaktuelle Computer- und Technikthemen vor – [Hier klicken und gleich zur nächsten Sendung „Wissen macht Klick!“ anmelden.](#)

PS: Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Live-Sendung immer ein **Dankeschön-Sofort-Download** im Ratgeber-Format. Dies kann eine Zusammenfassung der Inhalte der Sendung ein, oder Inhalte, die die Informationen der Sendung sinnvoll ergänzen. [Hier gleich anmelden und Dankeschön sichern.](#)